Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **16 (1934-1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen.

Falterschönheit. Exotische Schmetterlinge in farbigen Naturaufnahmen. Zwölf vielfarbige Tafeln mit Einführung von Prof. Dr. Adolf Portmann (Universität Basel) und einem Vorwort von Hermann Hesse. Iris Verlag Bern, 1935.

Wenn schon unsere einheimischen Schmetterlinge das Auge des Naturfreundes und Sammlers entzücken, wie viel mehr noch ist dies der Fall bei den in allen Farben schillernden, oft phantastisch großen Faltern der Tropenländer, die freilich den meisten Sterblichen höchstens in Sammlungen zugänglich sind. Um nun diese oft märchen- und zauberhaft wirkende Falterschönheit auch weitesten Kreisen zu vermitteln, hat der Iris Verlag in Bern unter Mitwirkung der Clichéfabrik Aberegg-Steiner & Cie. A.-G. in Bern und der Polygraphischen Gesellschaft in Laupen ein Werk herausgebracht, das diesen Zweck in hervorragender Weise erfüllt. Auf zwölf Tafeln sind hier 40 Falter aus Mittel- und Südamerika und dem Malayischen Archipel, den Sammlungen des Naturhistorischen Museums und von Herrn Ing. E. Rütimeyer in Bern entstammend, in natürlicher Größe und Farbe so wirklichkeitsgetreu als nur möglich wiedergegeben. Wenn man die verschiedenen Arten der Gattungen Papilio, Morpho, Armandia, Urania und Caligo, um nur die wichtigsten zu nennen, die von Prof. Dr. Ed. Handschin in Basel im Tafelverzeichnis mit erläuternden Bemerkungen über Vorkommen und Lebensweise zusammengestellt sind, mit den Originalen vergleicht, ja selbst wenn man sie in ihrer Heimat in der freien Natur hat beobachten können, wie dies dem Schreiber dieser Zeilen teilweise vergönnt war, wird man gerne zugeben, daß hier die Reproduktionstechnik einen Triumph feiert.

Das Werk, dessen Preis (Fr. 3.80) vorbildlich niedrig gehalten ist, erhält noch einen besonderen Reiz durch das Vorwort des Dichters Hermann Hesse, das ebenfalls ein Kunstwerk darstellt. Nicht vergessen sei aber auch die für das Verständnis der tropischen Falter überaus wertvolle Einführung von Prof. A. Portmann in Basel, in welcher neben den begeisterten Schilderungen eines A. R. Wallace die Runenschrift des Falterflügels zu ergründen versucht wird. So möge diese Falterschönheit, die das große Erstaunen, „die Vorstufe des Erkennens sowohl wie der Ehrfurcht," in uns wecken kann, auf dem Weihnachtsgabentisch nicht nur des Schmetterlingskenners, sondern eines jeden begeisterungsfähigen Naturfreundes zu finden sein. Dr. R. Menzel.